

# *Wachstumsmarkt Indien – Chancen und Risiken für Direktinvestitionen und Export*

*4. Juli 2011*

---

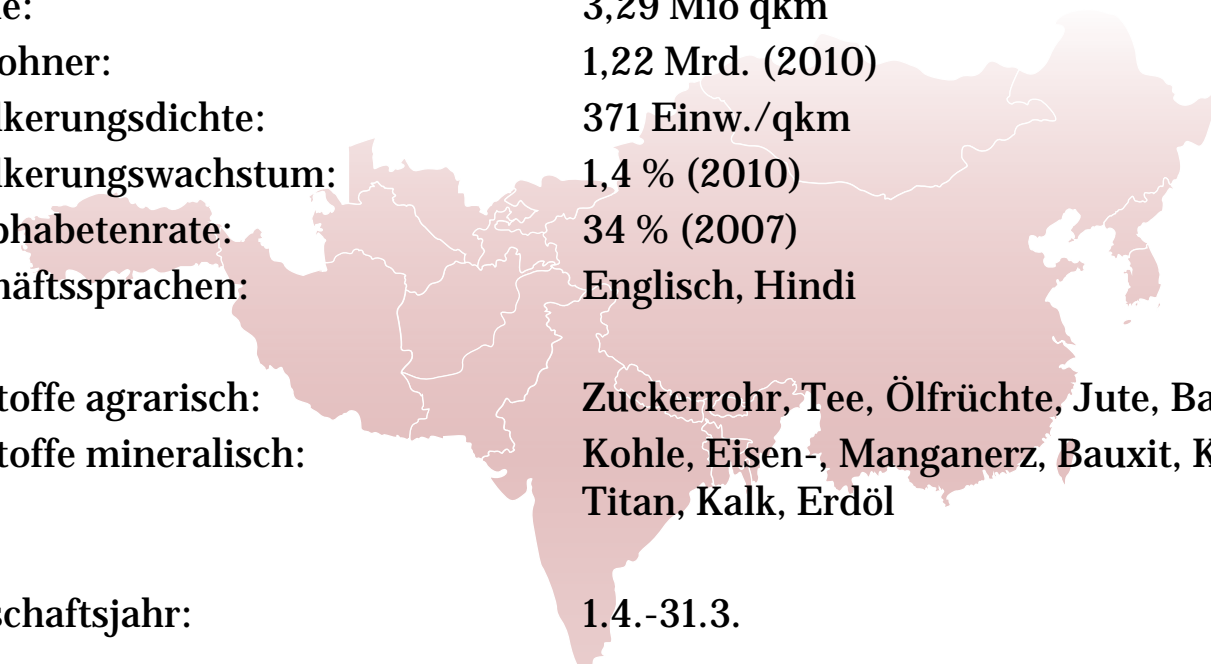
# ***Agenda***

- 1 Kennzahlen und wirtschaftliche Entwicklung
- 2 Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen
- 3 Optimierungsstrategien
- 4 Personal

# ***Kennzahlen und wirtschaftliche Entwicklung***



## ***Indien: Basisdaten***



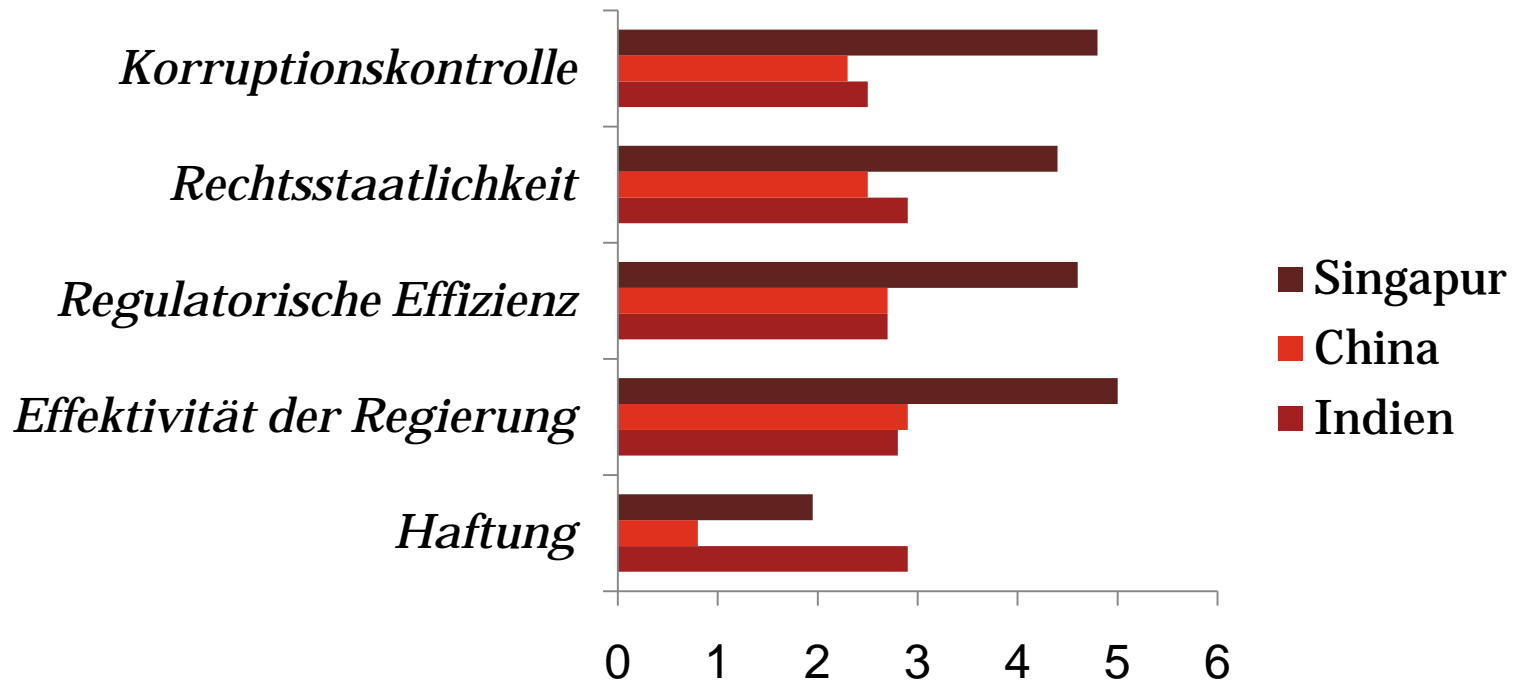
Fläche:	3,29 Mio qkm
Einwohner:	1,22 Mrd. (2010)
Bevölkerungsdichte:	371 Einw./qkm
Bevölkerungswachstum:	1,4 % (2010)
Analphabetenrate:	34 % (2007)
Geschäftssprachen:	Englisch, Hindi
Rohstoffe agrarisch:	Zuckerrohr, Tee, Ölfrüchte, Jute, Baumwolle, Gewürze
Rohstoffe mineralisch:	Kohle, Eisen-, Manganerz, Bauxit, Kupfer, Blei, Zink, Titan, Kalk, Erdöl
Wirtschaftsjahr:	1.4.-31.3.
Durchschnittslohn (US-\$/Monat):	620 bis 2.110; Facharbeiter im Produktionsbetrieb (2007/2008)

## *Indien: Markt für Konsumgüter*

	<b>pro 1.000 Einwohner</b>
Kfz-Bestand:	15
Internetanschlüsse:	50
Telefonanschlüsse:	31
Mobilfunkteilnehmer:	454



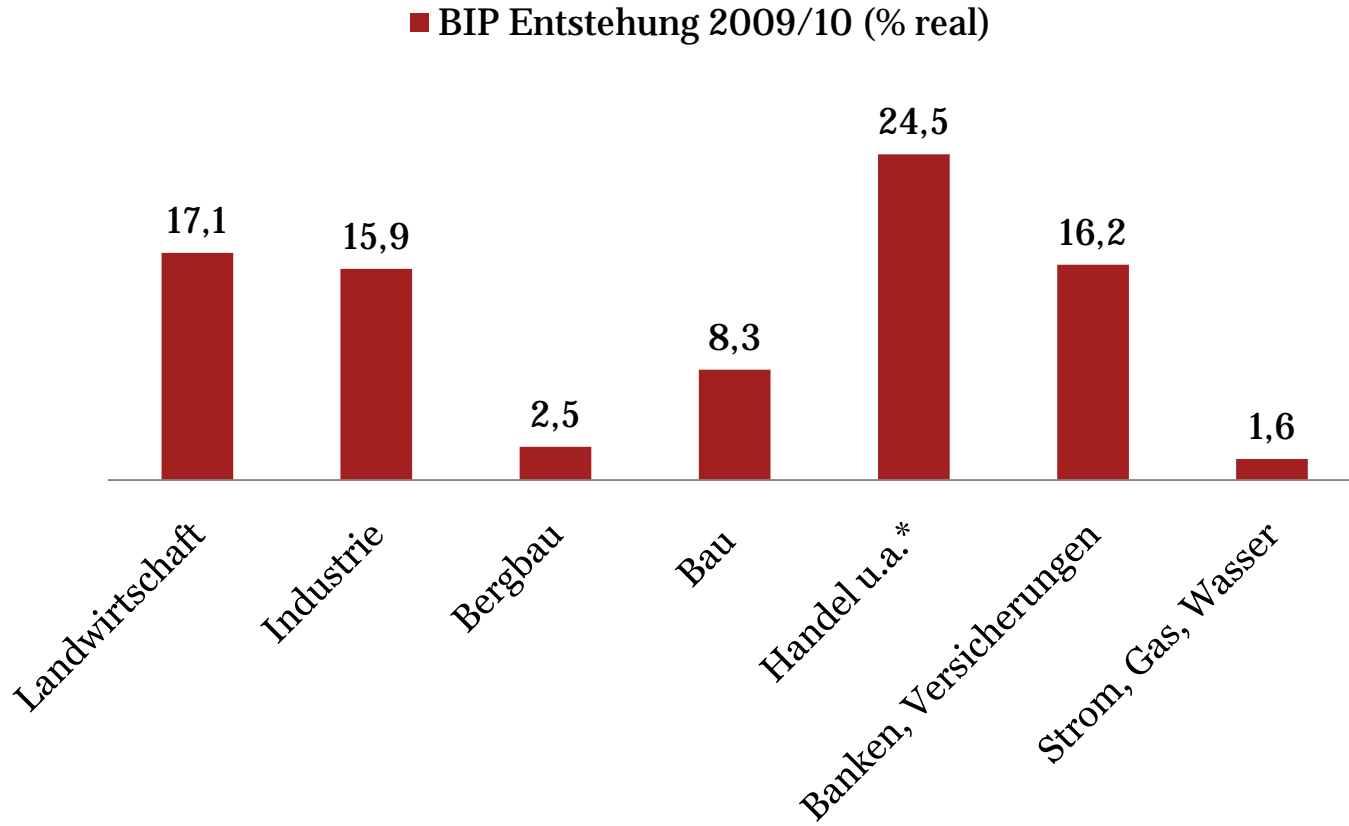
# Standortfaktoren im Ländervergleich



Quelle: Governance Index der Weltbank 2010

Die Indikatoren werden auf einer Skala von -2,5 bis 2,5 gemessen, wobei höhere Werte auf eine bessere Qualität hindeuten. Die Daten wurden auf Werte von 0-5 umgerechnet.

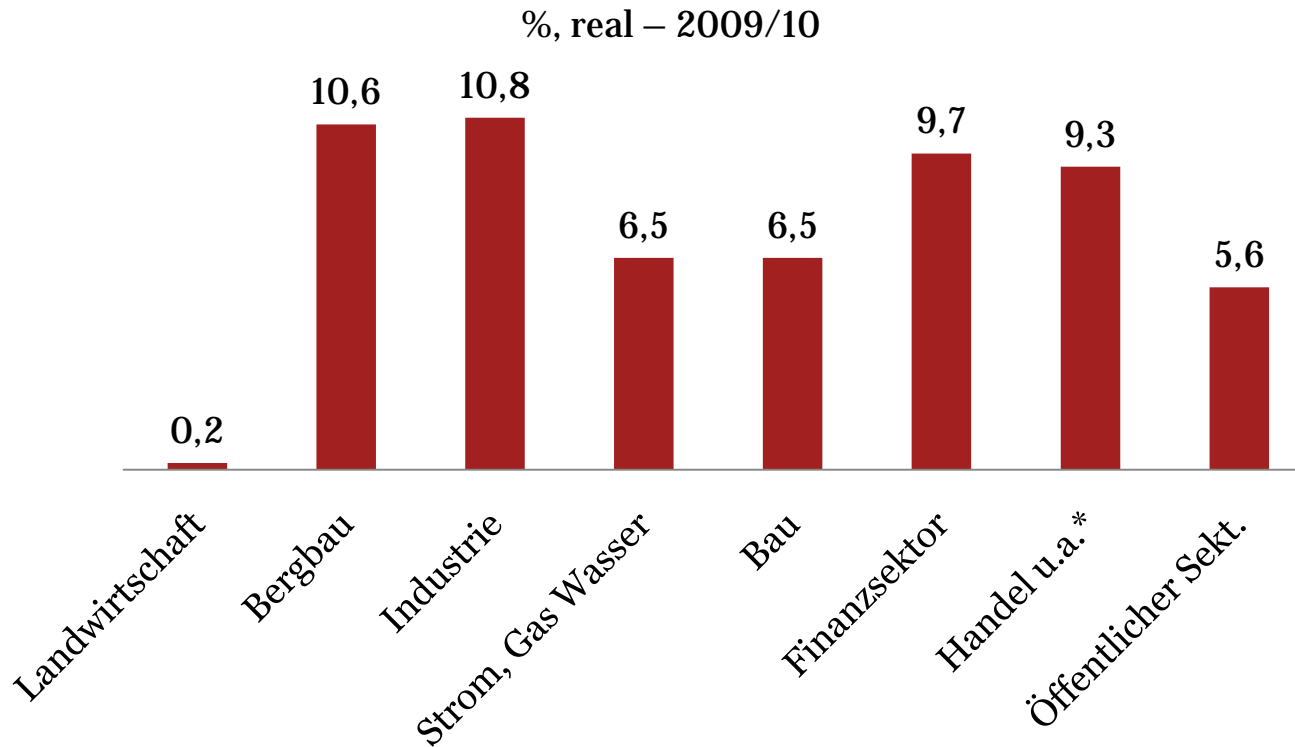
## ***Entstehung des Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftszweig***



Quelle: gtai

\*Handel, Kommunikation,  
Gastgewerbe, Transport

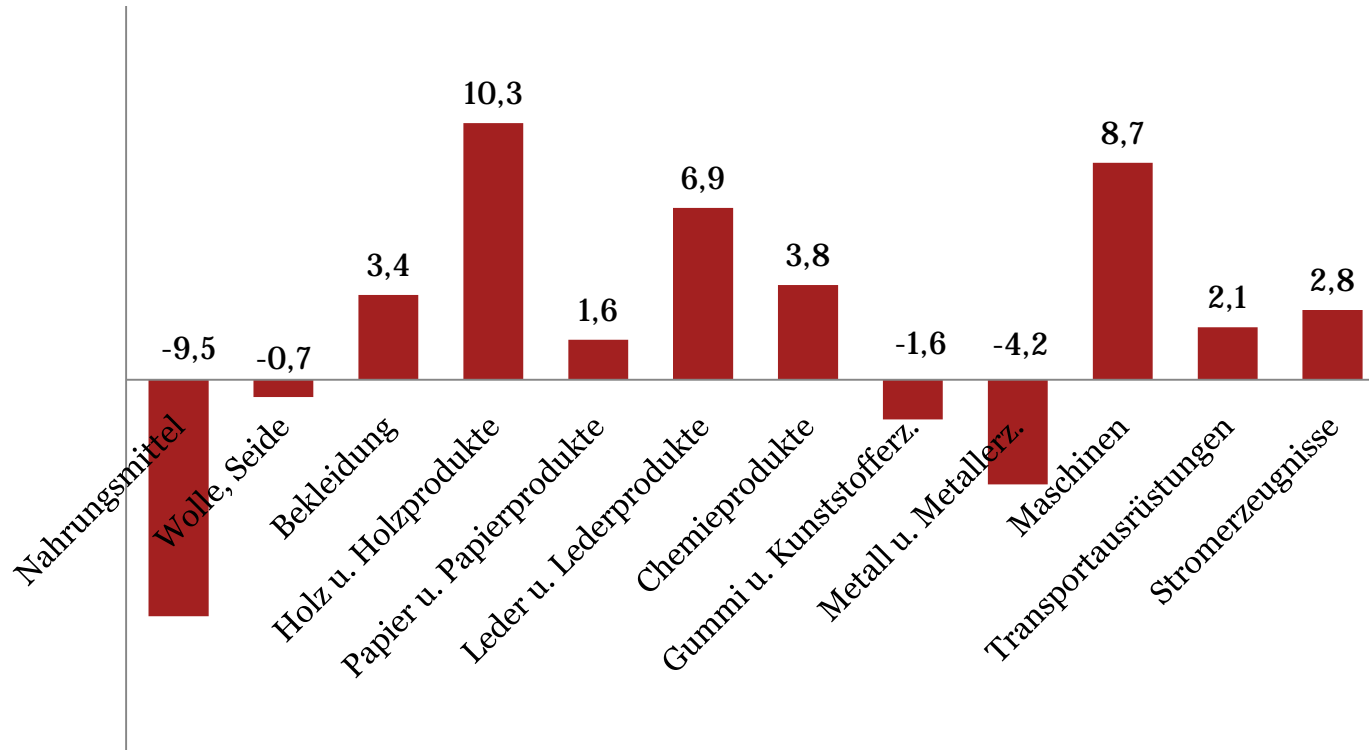
## ***Wirtschaftswachstum nach Sektoren***



Quelle: gtai

\*Handel, Kommunikation,  
Gastgewerbe, Transport

## ***Wirtschaftswachstum der Industrieproduktion nach Sparten in %***



Quelle: gtai

■ 2009/10

# Kennzahlen und wirtschaftliche Entwicklung



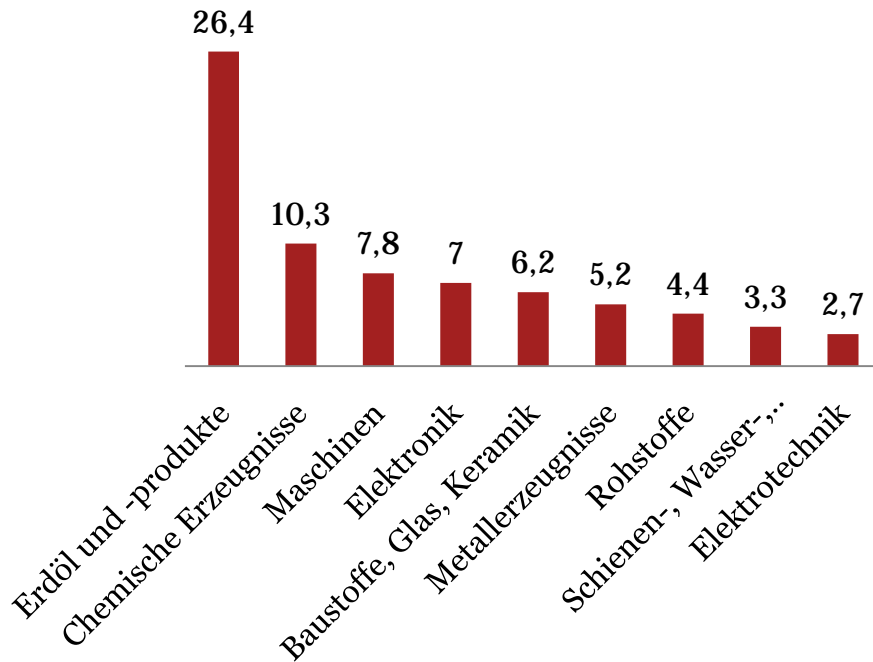
# Kennzahlen und wirtschaftliche Entwicklung



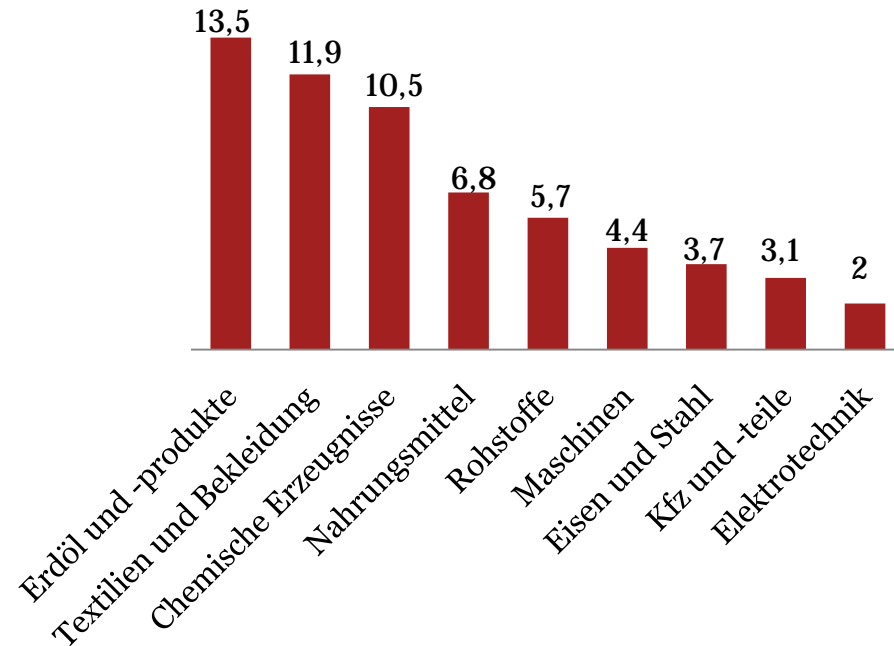
# Kennzahlen und wirtschaftliche Entwicklung

## ***Einfuhr-/Ausfuhrgüter (2009)*** (% der Gesamteinfuhr (SITC))

### Einfuhrgüter

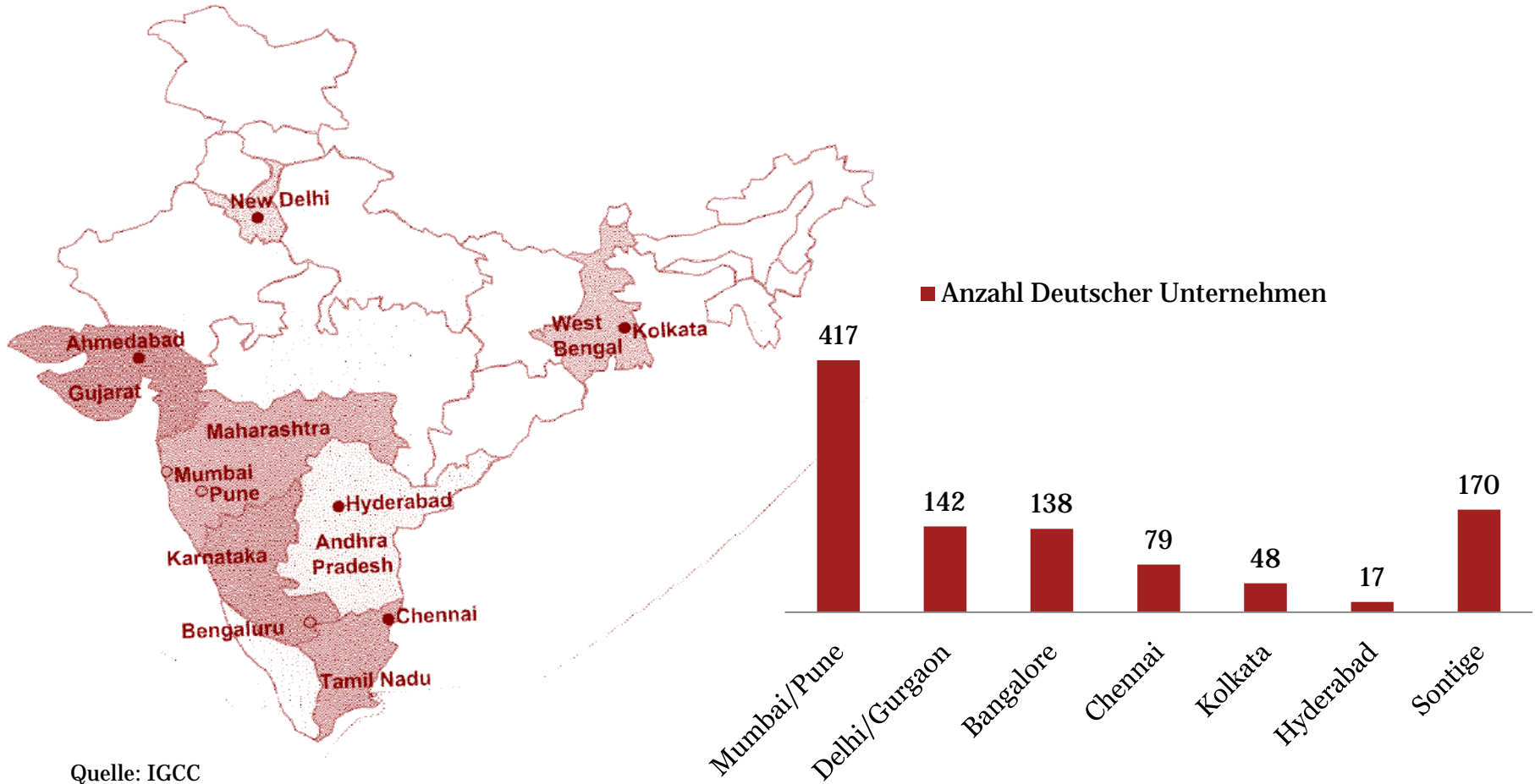


### Ausfuhrgüter



Quelle: gtai

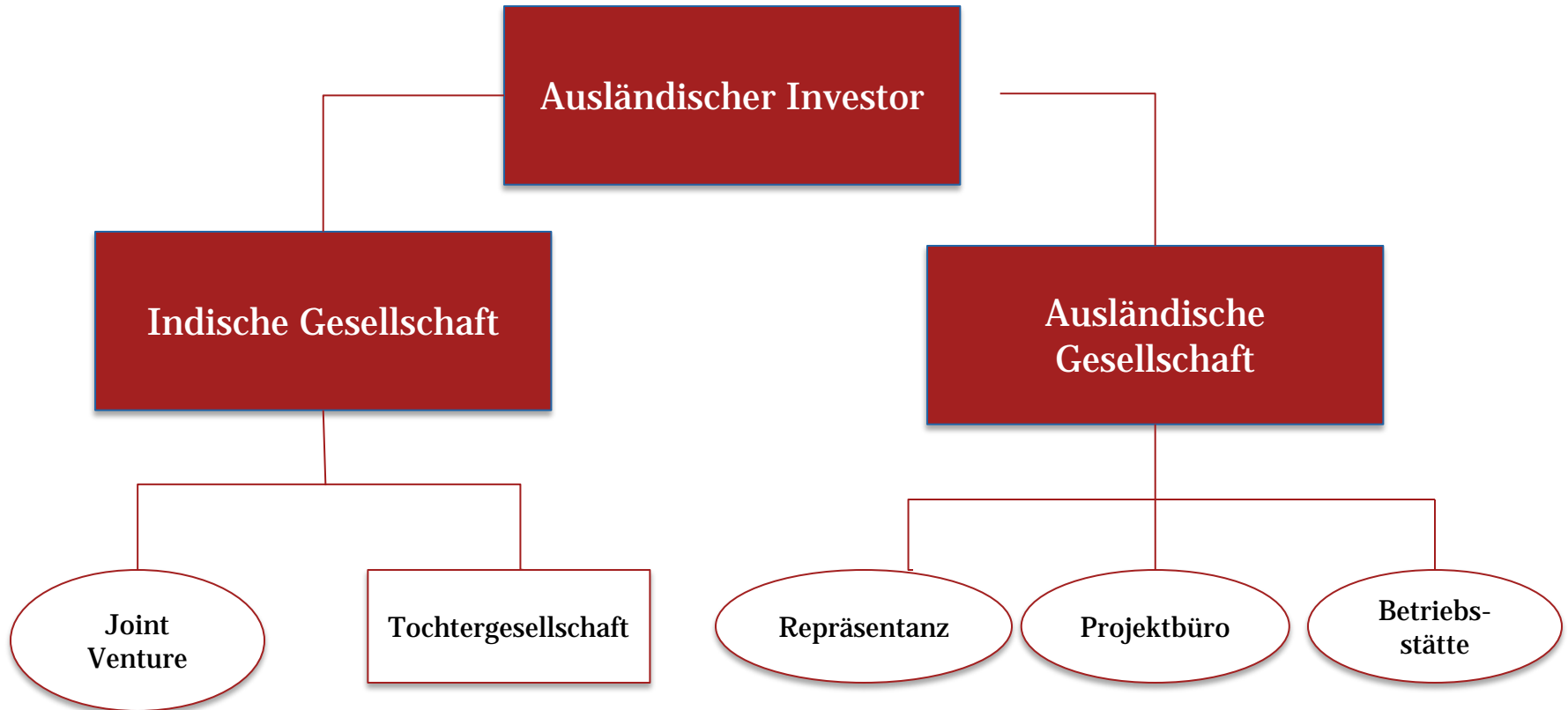
## ***Wirtschaftszentren Indiens und Ansiedlungen deutscher Unternehmen***



# *Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen*



## *Investitionswege*



# Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen

## ***Investitionswege***

### FDI-Vorschriften zusammengefasst

Nicht erlaubt	Joint Venture / Fusionen	Branchenspezifische Beschränkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lotterie/Wettbüros</li> <li>• Landwirtschaft (mit Ausnahmen)</li> <li>• Einzelhandel (außer Ein-Markenhandel)</li> <li>• Immobiliensektor (außer Baugewerbe)</li> </ul>	Versicherungen	26 %
	Banken	74 %
	Einzelhandel, beschränkt auf eine Marke	51 %
	Telekommunikation	74 %
	Zivilluftfahrt	49 % (verboten f. ausl. Fluggesellschaften)
	Radio und Rundfunk	20 % bis 49 %
	Flughäfen	100 % (bis zu 74 % automatisch)
	Verteidigung	26 % (soweit von indischen Gesellschaften kontrolliert)
	Petroleum und natürliches Gas	49 %
	Kreditauskunfteien	49 %

### Regierungssektor

- Atomenergie
- Schienenverkehr

### Genehmigungspflichtig

- Tabak / gefährliche Chemikalien / Rüstungsindustrie

**FIPB Genehmigung für Investoren in JV (vor 12.01.2005)**

# Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen

## **Besteuerung im Überblick**

Vergleich Besteuerung von Tochtergesellschaft und Betriebsstätte ab 1.4. 2011 und gem. geplanter Steuerreform (2012)

Deutschland:  
grundsätzlich  
95% befreit

GmbH

Deutschland  
grundsätzlich  
100% befreit

GmbH

Deutschland

Dividende

Entnahme

Indien

Indische  
Tochtergesellschaft

Indische  
Betriebsstätte

### **Indien (ab 1.4.2011):**

Gewinn	100,00
Steuern	<u>32,45</u>
	67,55

10% Rücklagen- zuführung	<u>6,75</u>
	60,80

DDT 16,22%	<u>8,49</u>
Dividende	52,31
<b>Steuern in %</b>	<b>40,94</b>

### **Geplante Reform:**

Gewinn	100,00
Steuern	<u>30,00</u>
	70,00

10% Rücklagen- zuführung	<u>7,00</u>
	63,00

DDT 15%	<u>8,22</u>
Dividende	54,78
<b>Steuern in %</b>	<b>38,22</b>

### **Indien (ab 1.4.2011):**

Gewinn	100,00
Steuern	<u>42,02</u>
	57,98

**Steuern in % 42,02**

### **Geplante Reform:**

Gewinn	100,00
Steuern	<u>30,00</u>
	70,00

BS St.15%	<u>10,50</u>
Dividende	59,50
<b>Steuern in %</b>	<b>40,50</b>

## ***Wareneinfuhr nach Indien – Beispielrechnung***

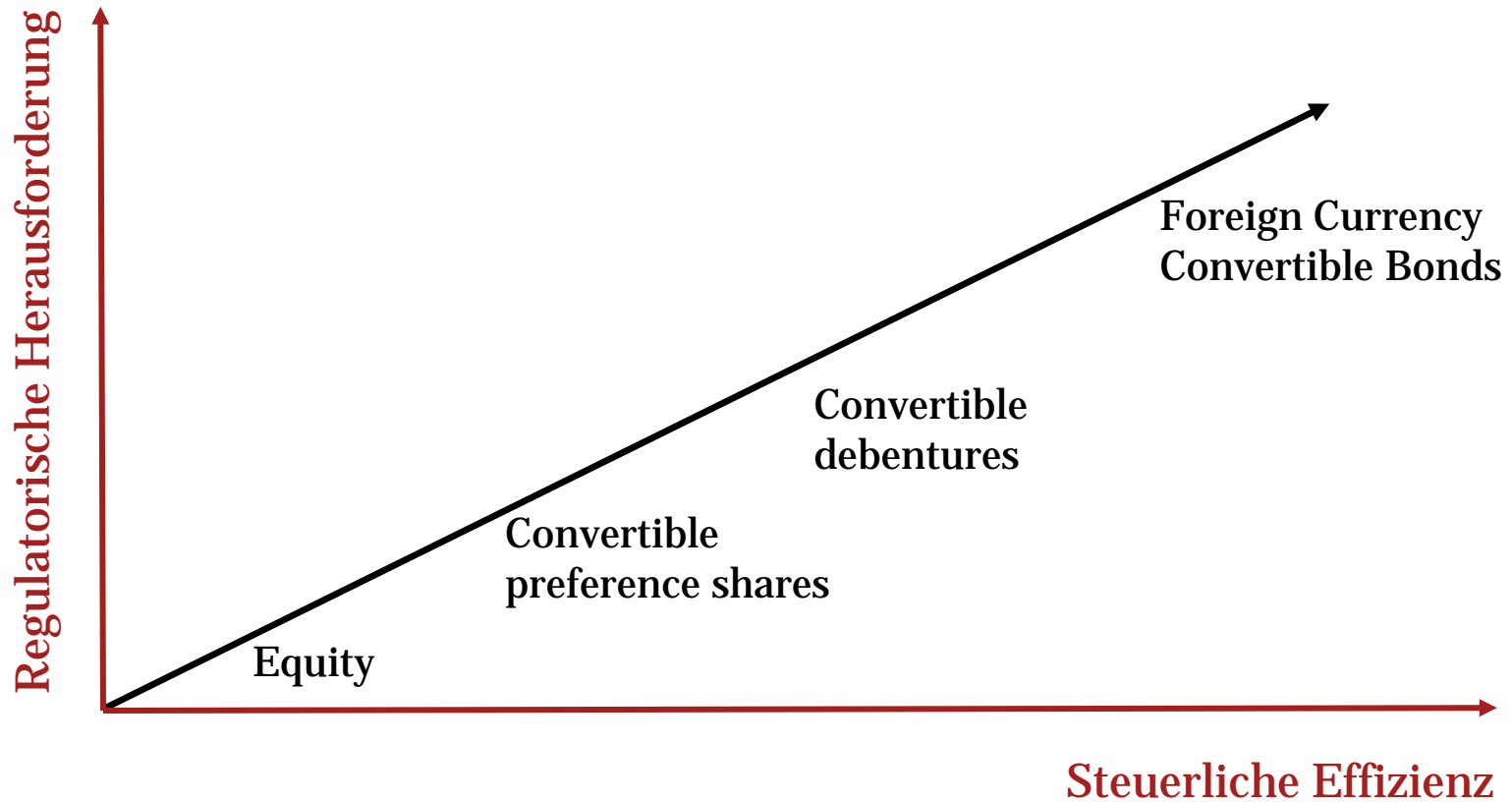
**Durchschnittliche Belastung (z. B. beim Import von Maschinen und Anlagen, angenommener Warenwert 100)**

	<b>Satz in %</b>	<b>Belastung in %</b>
1. Ausgangszollsatz	7,5	7,5
2. Zollaufschlag (CVD) inkl. Ausbildungsabgabe auf Warenwert zzgl. 1.	10 + 3	11,07
3. Summe		<b>18,57</b>
4. Ausbildungsabgabe auf 3.	3	
5. Summe		<b>19,13</b>
6. Besonderer Zollaufschlag auf Warenwert zzgl. 5.	4	4,76
7. Gesamtzoll		<b>23,89</b>

# *Optimierungsstrategien*



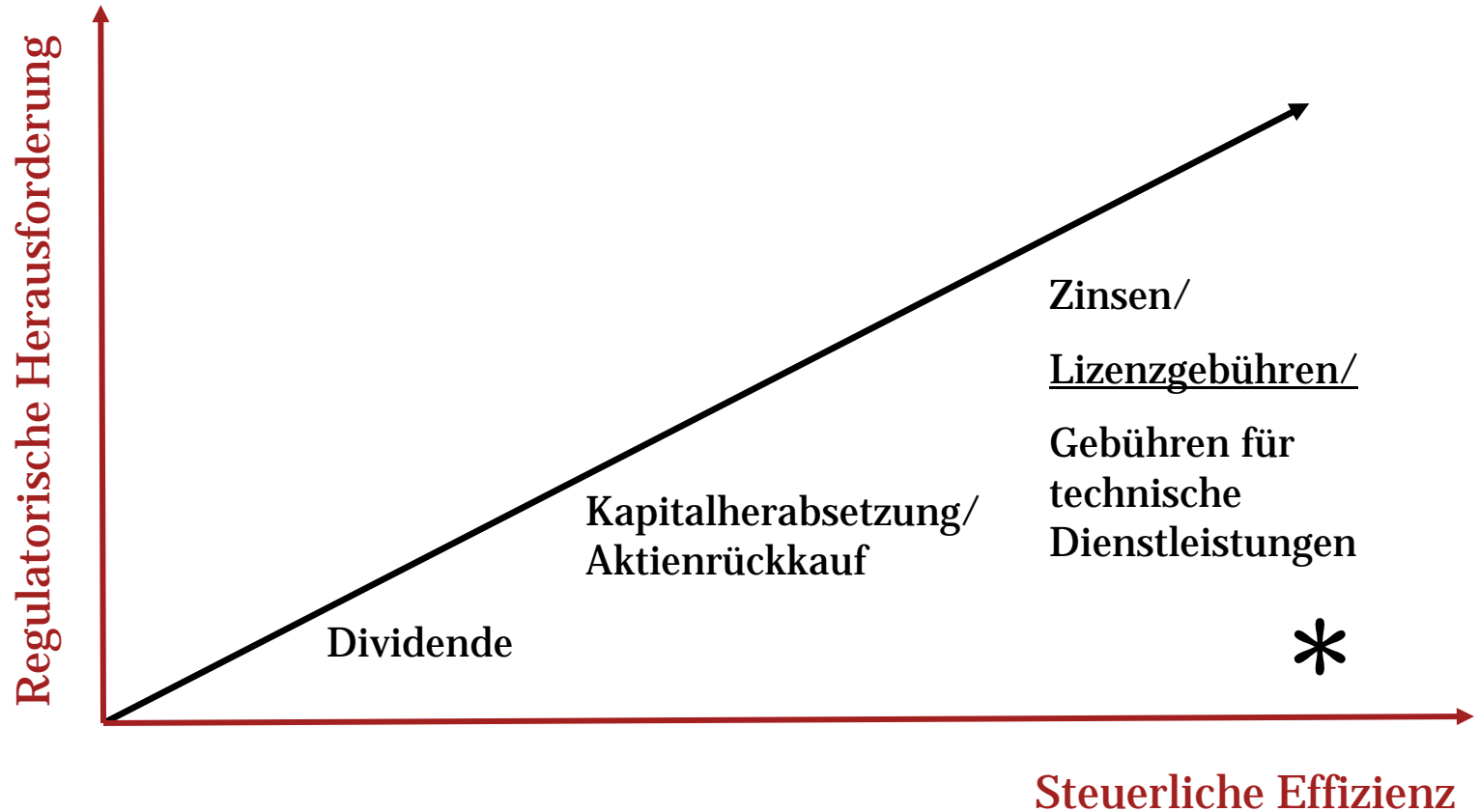
## *Typische Finanzierungen*



# ***Cash-out : Repatriierungsoptionen***



## **Cash-out – Repatriierungsoptionen**



# *Personal*

# 4







# Personal

---



## ***Mitarbeiterführung***

### ***Erwartungen an den Chef:***

#### ***Deutschland***

Teambezogenheit

Sachbezogenheit

Perfektionismus

Forderung von  
selbständigem Handeln

Bereichs- und  
fachübergreifende Kompetenz

#### ***Indien***

Hierarchisches Denken, Autorität

Personenbezogenheit

Das Machbare reicht aus

Genaue Handlungsanweisung

Hochgradige Spezialisierung

Quelle: M+V Research 2010

# ***Abwanderungsgefahr***

## ***Hohe Fluktuation von Arbeitskräften:***

### ***Gründe:***

Arbeitsatmosphäre & -gestaltung

Schlechte Karriereperspektiven

Unterdurchschnittliches Gehalt

Mangelnde Weiterbildungsmöglichkeit

Keine Krankenversicherung für Familienmitglieder

Über-/Unterforderung

Probleme mit Kollegen

Geringe Jobsicherheit

Quelle: Dr. Karl Waldkirch (2010): Erfolgsrezept gegen Job-Hobbing. In: Asien Kurier 06-2010

## ***Fazit:***

Höhere Personalfuktuation als  
in Deutschland

1

Anpassung des Führungsstils und  
der Vergütungssysteme

Höhere Compliance -  
Anforderungen als in  
Deutschland

2

Einholen von Informationen und  
optimierte Strukturierung

Höhere Ertragsteuerbelastung  
als in Deutschland

3

Investition über Zwischenholding.  
Alternative Finanzierung und  
Gewinnrepatriierung

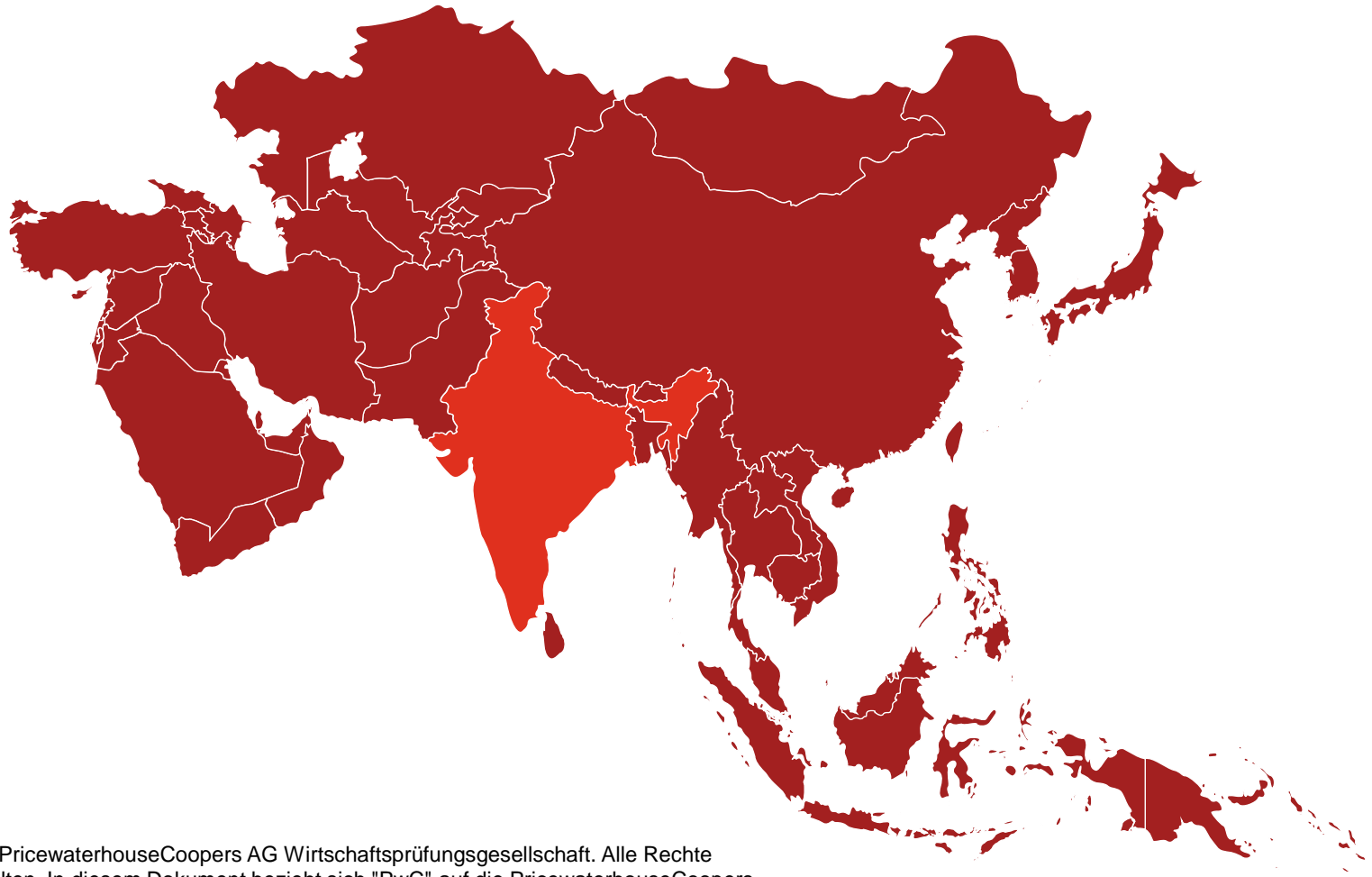
Hohe Belastung durch Zölle und  
Mehrwertsteuer

4

Minimierung durch Vorsteuerabzug  
durch Prozessoptimierung

---

# ***Vielen Dank!***



© 2011 PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. In diesem Dokument bezieht sich "PwC" auf die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich und wirtschaftlich selbständige Gesellschaft.

---

# ***Ansprechpartner der India Business Group:***

**Hansjoachim Koehler**

tel.: 069 9585 5039

E-Mail: [hansjoachim.koehler@de.pwc.com](mailto:hansjoachim.koehler@de.pwc.com)

**Iris Winkler**

tel.:0211 981 7349

E-Mail: [iris.winkler@de.pwc.com](mailto:iris.winkler@de.pwc.com)

**Kedar Jagatap**

tel.: +0201 438-2705

E-Mail: [kedar.jagatap@de.pwc.com](mailto:kedar.jagatap@de.pwc.com)

**Alexandra Bartholmess  
(pwc Mumbai)**

tel.:+91 22 6689 1210

E-Mail: [alexandra.bartholmess@in.pwc.com](mailto:alexandra.bartholmess@in.pwc.com)

---

# ***Annex***

## ***Rückführung von Gewinnen durch Aktienrückkauf: Anteilsaufgliederung „Typ A“ und „Typ B“***

